

Inhalt

	Seite
Einleitender Teil.	
Die vorhandenen Lebensanschauungen.	
Vorbemerkungen	1
I. Darstellung und Kritik der einzelnen Lebensordnungen.	
a. Die älteren Lebensordnungen.	
1. Die Lebensordnung der Religion	3
2. Die Lebensordnung des kosmischen Idealismus	8
b. Die neuen Lebensordnungen	13
1. Die naturalistische Lebensordnung	14
2. Die gesellschaftliche Lebensordnung	26
3. Die Lebensordnung des Subjektivismus	35
II. Die Gesamtlage der Gegenwart	47
Grundlegender Teil.	
Der Entwurf einer neuen Lebensanschauung.	
Die Hauptthese.	
a. Der Anstieg zur Hauptthese.	
1. Der Mensch als Naturwesen	52
2. Das Hinauswachsen des Menschen über die Natur . .	55
3. Der innere Widerspruch des neuen Lebens beim Menschen	65
b. Die Entwicklung der Hauptthese.	
1. Die Hauptthese und die Möglichkeit einer neuen Lebensordnung.	
a. Das Selbständigwerden des Geisteslebens	71
β. Die Forderungen einer neuen Lebensordnung	76
γ. Die geistige Grundlage der Lebensordnung	77
2. Das Verhältnis des Menschen zum Geistesleben.	
a. Der Abstand	83
β. Die Annäherung	84
aa. Die Bewegung zur Freiheit	84
bb. Das Überschreiten der bloßen Tatsächlichkeit .	88
cc. Die Durchbrechung der natürlichen Enge . . .	90

	Seite
dd. Die Bewegung zu einer Geschichte innerer Art	91
ee. Die Bewegung zu einer Gemeinschaft innerer Art	95
ff. Das Streben nach inneren Zusammenhängen	98
c. Der Umriß einer Lebensordnung selbständiger Geistigkeit.	
1. Das Gesamtbild.	
a. Die Grundlagen	103
β. Der Stand des Menschen	115
γ. Der Kampf	122
aa. Hemmungen und Zweifel	122
bb. Erwägung und Forderung	127
cc. Überwindung	130
δ. Auseinandersetzung mit anderen Lebensfassungen .	143
2. Die Verzweigung des Lebens.	
a. Rückblick und Einleitung	149
β. Das Leben des Individuums	154
γ. Die menschliche Gemeinschaft	159
δ. Religion, Ethik, Erziehung	165
ε. Das Weltbild	174
Wendung zur Gegenwart.	
Folgerungen und Forderungen.	
Einleitende Erwägungen	181
I. Forderungen für das Gesamtbild.	
a. Zum Charakter der Kultur	188
b. Zur Gliederung der Kulturarbeit	198
II. Zur Gestaltung der einzelnen Gebiete.	
a. Religion, Moral, Erziehung	204
1. Zur Religion	204
2. Zur Moral	212
3. Zu Erziehung und Unterricht	215
b. Zum gesellschaftlichen Leben	218
c. Wissenschaft, Philosophie, Literatur	226
d. Zum Einzelleben	236
Schluß	239
Register	241